Kurzbericht für „Fakten& Facetten 2013“

Stabsstelle Prävention, Kinder- und Jugendschutz

Die Stabstelle „Prävention, Kinder- und Jugendschutz“ ist die Konzeptions- und Koordinationsstelle für Kinderschutz und gegen sexualisierte Gewalt in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Sie kann auf vielfältige Aktivitäten in Gemeinden und Dekanaten, Verbänden und Einrichtungen aufbauen. Bundesweit ist sie mit den Präventionsbeauftragten der anderen Diözesen vernetzt.

Die Stabsstelle wurde zum 01.12.2012 eingerichtet. Im Jahr 2013 leistete die Präventionsbeauftragte Sabine Hesse (gemeinsam mit der Sekretärin Kerstin Keller) vor allem Aufbauarbeit.
Im „Diözesanen Präventions-Netzwerk“ fanden sich VertreterInnen der selbständigen Träger (DiCV, BDKJ, DJK, Ordensfrauen, Stiftung Katholische Freie Schule) mit der Präventionsbeauftragten zusammen. Der Kreis traf sich unter der Leitung von Frau Hesse vier Mal zum Austausch über je eigene Präventionsaktivitäten sowie zur Abstimmung gemeinsamer Anliegen. Zuletzt stand dabei der Entwurf für eine diözesane Präventionsordnung im Vordergrund.

Darüber hinaus knüpfte Frau Hesse vielfältige Kontakte im Bischöflichen Ordinariat, in Dekanaten und kirchlichen Einrichtungen, sowie zu Fachstellen in und außerhalb der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

In ganz Deutschland wurde im April/Mai eine Umfrage des „Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für sexuellen Kindesmissbrauch“ (UBSKM) („Monitoring“) über den Stand von empfohlenen Präventionsaktivitäten durchgeführt. Von Generalvikar und Präventionsbeauftragter motiviert beteiligten sich etwa 73 % aller Seelsorgeeinheiten unserer Diözese an dieser Befragung und teilten anonym mit, welche Maßnahmen der Prävention ergriffen oder geplant wurden. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hatte damit einen Anteil von 28 % an der Gesamtbeteiligung der katholischen Kirche in Deutschland. An dieser hervorragenden Beteiligung zeigt sich erneut die hohe Sensibilität und Motivation für das Thema in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die eine gute Basis für die Arbeit der Stabsstelle bildet.

Zur Verbreiterung und Stabilisierung des Wissens über sexuellen Missbrauch und zur Erweiterung der Handlungsfähigkeit vor Ort beschloss die BO-Sitzung am 29. Oktober 2013, dass alle pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen einer Dekanatskonferenz an einer Fortbildung zu sexualisierter Gewalt teilzunehmen haben. Auch die BO-Sitzung selbst plant für sich eine entsprechende Maßnahme. Die Fortbildungsveranstaltungen werden von der Stabsstelle Prävention, Kinder- und Jugendschutz konzipiert und seit Januar 2014 gemeinsam mit örtlichen Fachreferentinnen und -referenten durchgeführt. Organisatorische Unterstützung leisten dabei die Geschäftsstellen der Dekanate.
Rückblickend kann festgestellt werden, dass sich die Stabsstelle Prävention, Kinder- und Jugendschutz in der Diözese bereits etabliert hat und vielfältige Maßnahmen in Angriff genommen wurden. Am beigefügten Logo, das in angepasster Form auch in vielen anderen Diözesen verwandt wird, ist die Präventionsarbeit in unserer Diözese wiederzuerkennen.

präventi n
in der diözese
rottenburg-stuttgart